



dfki
ai
Deutsches
Forschungszentrum
für Künstliche
Intelligenz
*German Research
Center for Artificial
Intelligence*

Maschinelle Intelligenz und das menschliche Monopol

Reinhard Karger

Unternehmenssprecher, DFKI

#ki_projekt

Definition

Künstliche Intelligenz ist die Digitalisierung menschlicher Wissensfähigkeiten...

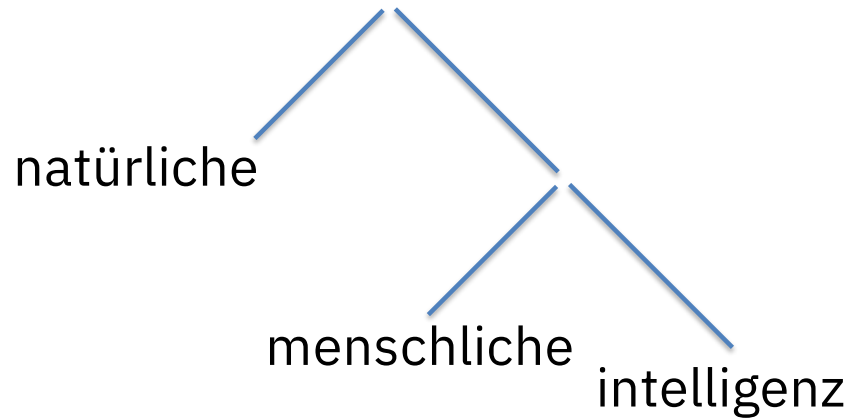
Potential

...dass Maschinen Leistungen erbringen, für die man traditionell menschliche Intelligenz vorausgesetzt hat...

Intention

...um Denkwerkzeuge, als physische und kognitive Verstärker für Menschen zu realisieren.

(natürliche (menschliche intelligenz))



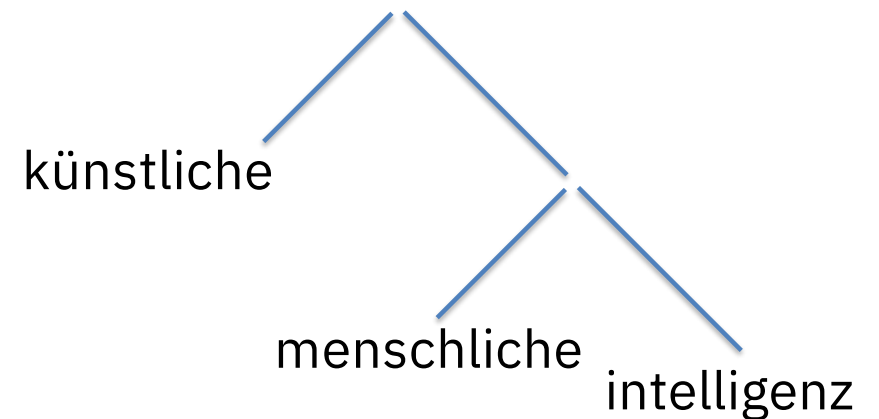
Symbole
verstehen

der assertorische
Raum der Gründe

Muster
erkennen

der problematische Raum
der Wahrscheinlichkeit

(künstliche (menschliche intelligenz))





Maschinelle Intelligenz und das menschliche Monopol

Radiologen profitieren von Künstlicher Intelligenz als Befundungsunterstützung. Mitarbeitende in multilingualen, transnationalen Unternehmen freuen sich über die erreichte Qualität der maschinellen Textübersetzung. Aber es gibt keine Weisheit ex machina. Und man sollte auch nicht so tun als ob.

Ein Gastbeitrag von Reinhard Karger, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 02.01.2024

<https://www.dfki.de/web/news/maschinelle-intelligenz-und-das-menschliche-monopol>



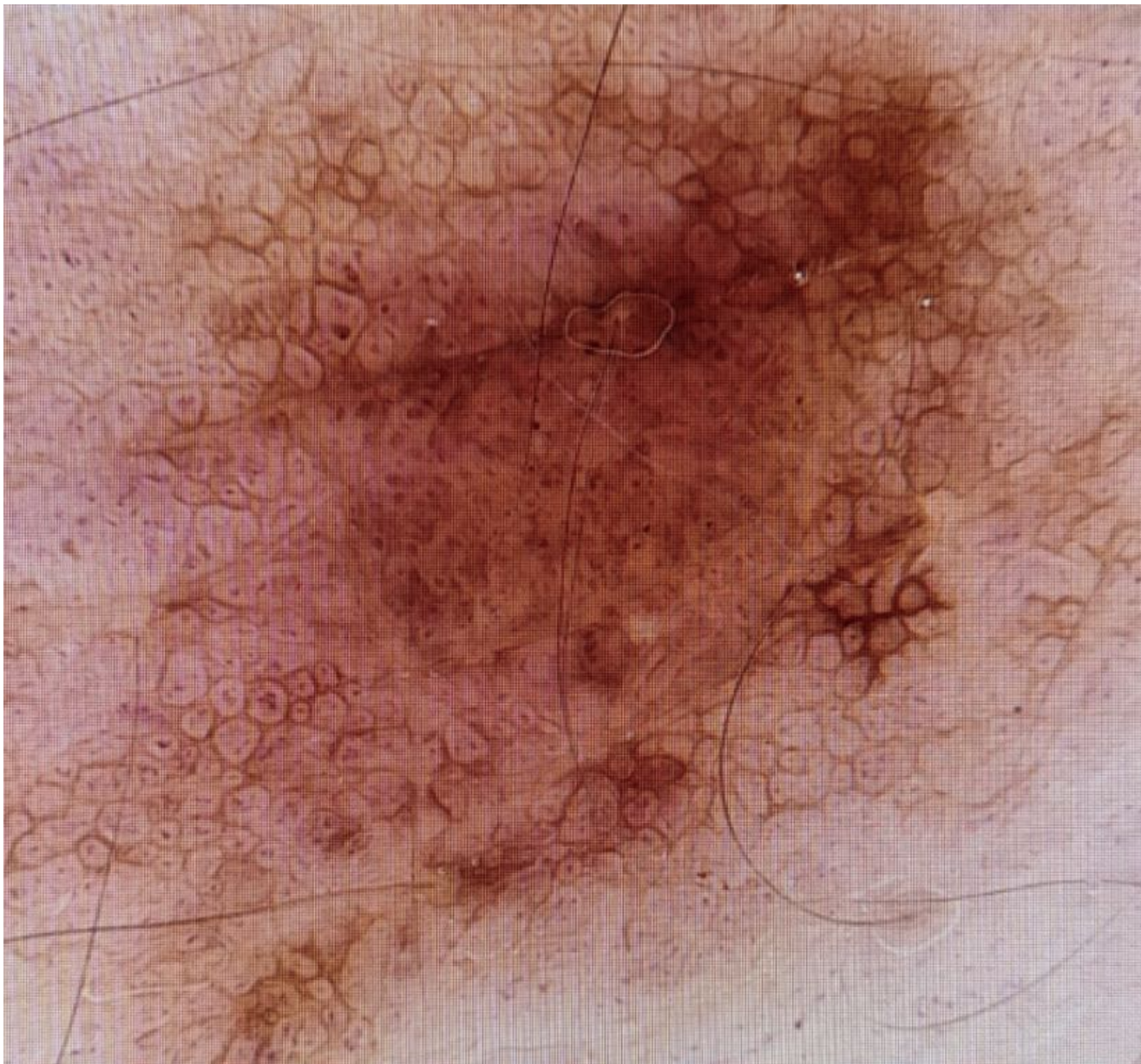
Dermatologie

Videodermatoskopie

Bodymapping

Im Rahmen der ärztlichen Beratung und Behandlung werden für die gewünschte ärztliche Leistung voraussichtlich folgende Gebühren anfallen:

Leistung	Nr. lt. Gebührenverzeichnis GOÄ	Steigerungssatz	Gebühr EUR
1	Beratung	1.300	6.06
7	Vollständige körperliche Untersuchung der Haut	1.200	11.20
750	Aufflichtmikroskopie der Haut	1.497	10.46
A624	Weiterführende Untersuchung zur Malignitätsdiagnostik des Nävus.	1.000	34.61
A5442	Photodynamische Diagnostik von Hautläsionen	1.000	34.90
A612	Analyse mittels Videodermatoskopie und Computer (Haut und / oder Haare)	1.196	52.77
Gesamt EUR			150





Patientenverwaltung



Recherche



Screening



Dermoskopie



Aesthetics



Total Body Mapping



Farbe ↺



Ränder



Str



Die Ergebnisse beruhen auf Statistik. Eine

1 mm

Bitte verlassen Sie sich nicht auf diese Segmentierung

Bitte verlassen Sie sich nicht auf diese Segmentierung

 **AI Score**



Die Ergebnisse beruhen auf Statistik. Eine Diagnose liegt in der Verantwortung des Arztes!

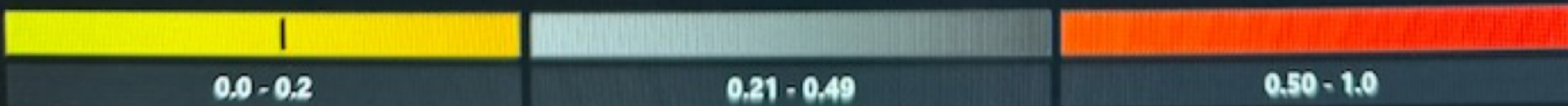


Automatisch berechneter Score: 0.11



Fot

Ansich



Original

Farbe 

Ränder 

Struktur

Alle 

Netzwerk

Alle 

 **AI Score**



Die Ergebnisse beruhen auf Statistik. Eine Diagnose liegt in der Verantwortung des Arztes!



Automatisch berechneter Score: 0.11



 ChatGPT



Explore GPTs

Today

Buchmesse in Homburg

Yesterday

New chat

February

ChatGPT 4

Model

 **GPT-4**
With DALL·E, browsing and analysis
Usage limits may apply



 **GPT-3.5**
Great for everyday tasks





ChatGPT can make mistakes. Consider checking important information.

New chat

January

New chat

New chat

Feuerwehrtürme und ihre Funktion

 Add Team workspace
Collaborate on a Team plan

 RE Reinhard Karger

Write a spreadsheet formula
to convert a date to the weekday

Brainstorm incentives
for a customer loyalty program in a small bookstore

Explain options trading
if I'm familiar with buying and selling stocks

Explain superconductors
like I'm five years old

 Message ChatGPT...



ChatGPT can make mistakes. Consider checking important information.



Das
Men
sch
liche

Mo
no
pol

Michael Tomasello
Die kulturelle
Entwicklung
des menschlichen
Denkens

suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

(Co-Direktor, Max-Planck-Institut
für evolutionäre Anthropologie,
Leipzig, 1998-2018)

Neunmonatsrevolution

„In diesem Alter beginnen Säuglinge zum ersten Mal, auf anpassungsfähige und zuverlässige Weise dorthin zu blicken, wohin die Erwachsenen blicken (**Verfolgen des Blicks**), mit ihnen während relativ langer Zeitspannen in bezug auf einen Gegenstand sozial zu interagieren (**gemeinsame Beschäftigung**), Erwachsene als soziale Bezugspunkte anzusehen (**soziale Referenzbildung**) und mit Gegenständen in derselben Weise wie die Erwachsenen umzugehen (**Imitationslernen**).“

Michael Tomasello, Die kulturelle Entwicklung des menschlichen Denkens, Suhrkamp, 2002/2006, S. 85

<https://www.suhrkamp.de/buch/michael-tomasello-die-kulturelle-entwicklung-des-menschlichen-denkens-t-9783518294277>

Michael Tomasello
Die kulturelle
Entwicklung
des menschlichen
Denkens
suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Simulationsmodell

„Der gegenwärtige Ansatz kann deshalb als eine Variante des Simulationsmodells betrachtet werde, demzufolge **Individuen andere Personen anhand einer Analogie mit dem Selbst verstehen**, da die anderen ‚wie ich selbst‘ sind, und zwar so, wie sie es bei unbelebten Gegenständen nicht tun, da diese eben nicht ‚wie ich selbst‘ sind.“

Michael Tomasello, Die kulturelle Entwicklung des menschlichen Denkens, Suhrkamp, 2002/2006, S. 95

<https://www.suhrkamp.de/buch/michael-tomasello-die-kulturelle-entwicklung-des-menschlichen-denkens-t-9783518294277>

Jürgen Habermas
Nachmetaphysisches
Denken
II
Aufsätze und Repliken
Suhrkamp

<https://www.suhrkamp.de/buch/juergen-habermas-nachmetaphysisches-denken-ii-t-9783518585825>

„Indem die Beteiligten eine interpersonale Beziehung eingehen, übernehmen sie reziprok die auf etwas in der Welt gerichtete Wahrnehmungsperspektive des jeweils anderen und bilden auf diese Weise ein gemeinsames Wissen.“

Jürgen Habermas, Nachmetaphysisches Denken II, Suhrkamp, 2012, S. 61

Das menschliche Monopol ist das ultrasoziale Wir



! „&“ ?

Maschinelle Intelligenz und das menschliche Monopol

Die Forschungsfrage:

Wird es gelingen, integrierte KI-Systeme zu schaffen, die in einem hybriden Ansatz
- neuro-symbolisch, neuro-explizit
oder neuro-mechanistisch-
die Vorteile der symbolischen deduktiven
und der subsymbolischen neuronalen Ansätze
vereinen? (und die Nachteile vermeiden)

Ein Gastbeitrag von Reinhard Karger,
Frankfurter Allgemeine Zeitung, 02.01.2024

<https://www.dfki.de/web/news/maschinelle-intelligenz-und-das-menschliche-monopol>

Hybride KI könnte helfen, den gesamten Wissens- und Erkenntnisraum dialogisch zu navigieren, könnte einen Mensch-Maschine Diskurs eröffnen, in dem jede Wissensfrage jeder Person zu jeder Zeit faktisch belastbar und fachlich nachvollziehbar behandelt werden kann.

Wenn im Ergebnis jeder schneller schlau wäre, würden prosoziale KI-Innovationen einen Beitrag leisten können, um den (multi-)kulturellen Frieden zu stabilisieren und hoffentlich soziale Gerechtigkeit zu globalisieren.



Welche Rolle spielte Abt Hugo von Cluny im Investiturstreit?

Warum begann die Konferenz in Versailles am 18. Januar 1919?

Gibt es Kulturen, die das Rad nicht kannten?

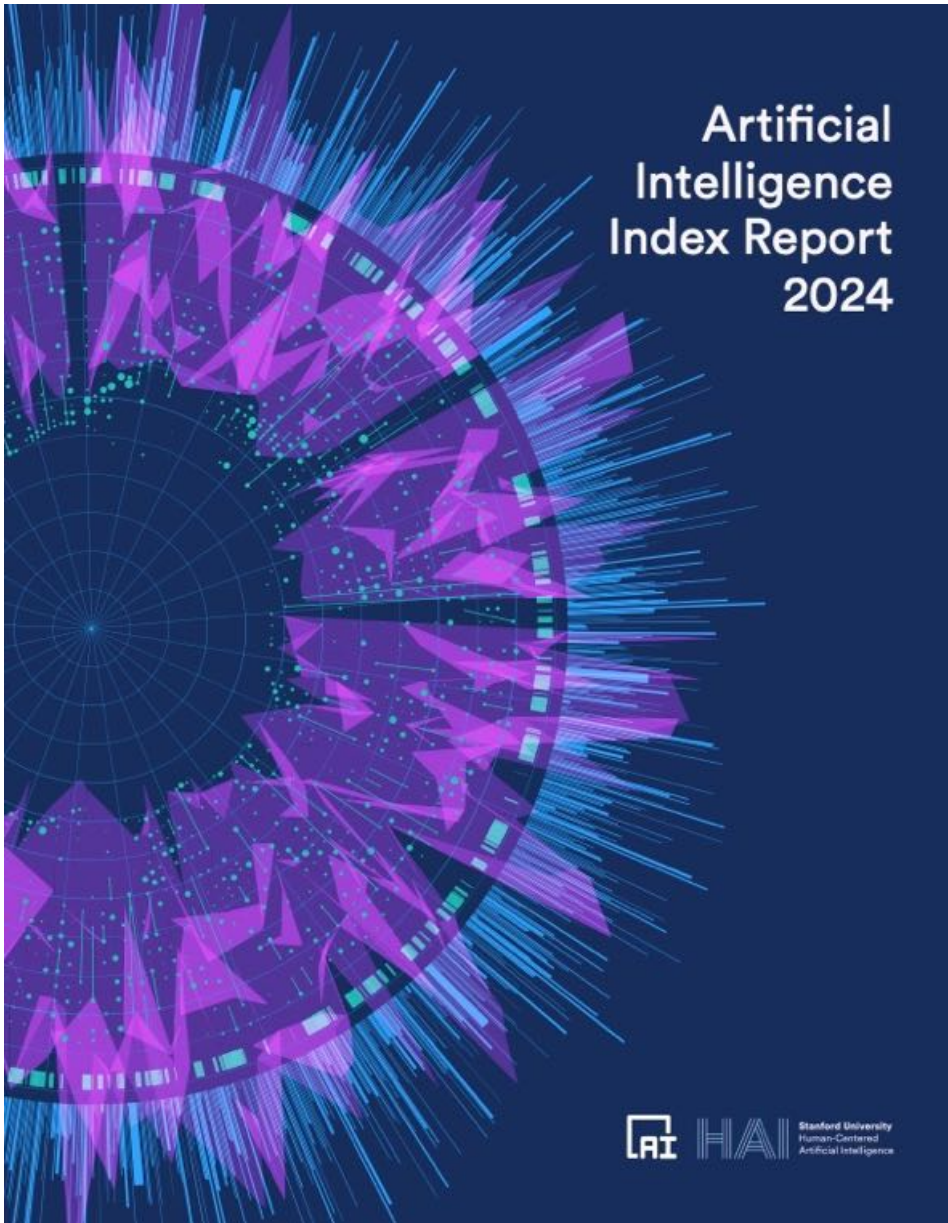
War Moses ein Ägypter?

Wieso spricht Karl Jaspers von der Achsenzeit?

Ist Echnaton der Erfinder des Monotheismus?

Welche Rolle spielt die linguistische Wende für die Weiterentwicklung der KI?





Steering Committee

Co-directors

Jack Clark, Anthropic, OECD
Raymond Perrault, SRI International

Members

Erik Brynjolfsson, Stanford University
John Etchemendy, Stanford University
Katrina Ligett, Hebrew University
Terah Lyons, JPMorgan Chase & Co.
James Manyika, Google, University of Oxford

Juan Carlos Niebles, Stanford University, Salesforce
Vanessa Parli, Stanford University
Yoav Shoham, Stanford University, AI21 Labs
Russell Wald, Stanford University

Staff and Researchers

Research Manager and Editor in Chief

Nestor Maslej
Stanford University

Research Associate

Loredana Fattorini
Stanford University

Affiliated Researchers

Elif Kiesow Cortez, Stanford Law School Research Fellow
Anka Reuel, Stanford University
Robi Rahman, Data Scientist

Alexandra Rome, Freelance Researcher
Lapo Santarlasci, IMT School for
Advanced Studies Lucca

Graduate Researchers

James da Costa, Stanford University
Simba Jonga, Stanford University

Undergraduate Researchers

Emily Capstick, Stanford University
Summer Flowers, Stanford University
Armin Hamrah, Claremont McKenna College
Amelia Hardy, Stanford University
Mena Hassan, Stanford University
Ethan Duncan He-Li Hellman, Stanford University

Julia Betts Lotufo, Stanford University
Sukrut Oak, Stanford University
Andrew Shi, Stanford University
Jason Shin, Stanford University
Emma Williamson, Stanford University
Alfred Yu, Stanford University



Kontakt

Reinhard Karger
Unternehmenssprecher
Deutsches Forschungszentrum
für Künstliche Intelligenz GmbH
Saarland Informatics Campus, D 3_2
66123 Saarbrücken, Germany
Tel: +49 681 85775 5253
Mob.: +49 151 1567 4571
reinhard.karger@dfki.de
www.dfki.de